



## Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 2.12.15, 18:00-20:20

PROTOKOLLANT: Georg

*A verbis legis non est recedendum.*

### Tagesordnung

- TOP 1 Histofete
- TOP 2 Weihnachtsfilm
- TOP 3 Fachschaftsphoto
- TOP 4 StuRa
- TOP 5 ZEGK-Direktion
- TOP 6 Career Service
- TOP 7 Lange Nacht der Hausarbeiten
- TOP 8 QSM
- TOP 9 Lehrplankonferenz
- TOP 10 Fachrat
- TOP 11 Sonstiges

ANWESENHEIT: Richard, Marianne, Viktor, Lukas, Sara, Sven, Selina, Björn, Mirijam, Kevin, Johannes, Georg.

*Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.*

### TOP 0: Berichtigung des Protokolls der vergangenen Woche

Die Aussage, dass einzelne StuRa-Vertreter der FS Geschichte des „Dolchstoßes“ bezichtigt wurden, ist nach neueren Informationen nicht wahrheitsgemäß.

### TOP 1: Histofete

*Die Histofete fand vergangene Woche am 26.11. statt.*

- › Der Gewinn der Veranstaltung wird relativ gering ausfallen und sich nach der Begleichung ausstehender Rechnungen auf ungefähr 100 € belaufen.
- › Auf der Party gab es zwei Vorfälle mit rechtsextremen Anklang: Einerseits soll ein Fachschaftsmitglied bei erhobenem rechten Arm „Heil Fachschaft“ gerufen haben, andererseits Menschen mit einschlägigen Tätowierungen trotz Hinweis der Einlass gewährt worden sein. In Zukunft sind solche Vorfälle beim Fachschaftsrat zu melden, der das Hausrecht ausübt.

- › In der Zukunft sollten die Flyer früher gestaltet werden, mit Cedric gäbe es einen fähigen Designer in den eigenen Reihen.
- › Der Termin für die nächste Histofete wird bereits jetzt bei der halle und dem Karlstor angefragt und wird voraussichtlich Ende Mai liegen.
- › Gegen eine Ausrichtung in der halle spräche, dass diese recht groß ist und bei den momentanen Gästezahlen leicht etwas leer wirken könnte.

## **TOP 2: Weihnachtsfilm**

- › Das Budget für den Film beträgt 100€
- › Da momentan die Nachfrage nach Glühwein allgemein hoch einzuschätzen ist, sollte dieser früh, wenn nötig über mehrere Tage/Märkte verteilt eingekauft werden. Insgesamt werden 50l benötigt.
- › Lukas fragt Jasper, ob er sich um den Transport des Glühweins kümmern könnte.
- › Endgültige Zeitplanung: Treffen ab 17:30 zu Aufbau und Vorbereitung, ab 18:30 Einlass und Waffelverkauf, ab 19:00 Film.

## **TOP 3 Fachschaftsphoto**

- › Das Photo ist misslungen, deswegen wird beim Weihnachtsfilm eine neue Aufnahme gemacht.
- › Björn kümmert sich dann um das neue Plakat. Die Datei des jetzigen müsste Tobi haben.

## **TOP 4 StuRa**

*Aus gegebenem Anlass sei hier ein Ausschnitt der Satzung der Studienfachschaft Geschichte aufgeführt (aktuell gültiger Text ohne die zuletzt beschlossenen und noch nicht veröffentlichten Änderungen bezüglich QSM, §4 Abs, 6ff.):*

*(6) Die Fachschaftsvollversammlung erstellt für die Abstimmungen im Studierendenrat und in der Qualitätssicherungsmittelkommission Abstimmungsempfehlungen für die Vertreter\*innen der Studienfachschaft Geschichte. Diese Abstimmungsempfehlungen finden auf Grundlage einer Abstimmung gemäß § 3, Abs. b, 3 statt.*

*(7) Die Abstimmungsempfehlungen der Fachschaftsvollversammlung bilden die Grundlage für das Abstimmungsverhalten der Vertreter\*innen der Studienfachschaft.*

*(8) Dies gilt nicht bei besonderer Dringlichkeit einer Abstimmung oder bei einer entscheidenden Änderung der Informationslage gegenüber dem Zeitpunkt der Erstellung einer Abstimmungsempfehlung. In diesem Fall sollen die Vertreter\*innen nach eigenem Ermessen abstimmen.*

(9) Die Vertreter\*innen müssen vor der Fachschaftsvollversammlung Rechenschaft über ihre Arbeit ablegen.

› Auf der letzten Sitzung des StuRa haben die FS-Vertreter uneinheitlich abgestimmt.

› Beschlossen wurde eine Härtefallordnung, die jährlich 2500€ bis 10000€ zur Unterstützung in solchen Fällen vorsieht. Das Gremium, das die Vergabe beschließen wird, ist noch zu besetzen.

› Die Legislaturen aller studentischen Ämter (u.a. dem Fachschaftsrat) sollen vereinheitlicht werden, um die Organisation zu vereinfachen. Diese Regelung ist für die FS allerdings nicht bindend.

› Es wird darum gebeten, der Satzung (s.o.) wieder enger im Wortlaut zu folgen, und die aus der Mode gekommene Erstellung von Abstimmungsempfehlungen wieder intensiver zu betreiben.

› Abstimmungsempfehlungen für die nächste StuRa-Sitzung:

Alle hier aufgeführten Anträge finden sich in den Sitzungsunterlagen der (vergangenen) Sitzung, die [online](#) abrufbar sind.

#### A: Wahlkampfkostenfinanzierung

*Der StuRa soll in Zukunft Hochschulgruppen bei zentralen Wahlen eine Wahlkampfkostenrückerstattung in Höhe von 5 Cent pro erhaltener Stimme gewähren. Auf Fachschaftsebene werden ähnliche Regelungen angeregt.*

JA 0 NEIN 8 ENTHALTUNGEN 2

#### B: Wahlkampfkostentransparenz

*Hochschulgruppen sollen nach Wahlen ihre Wahlkampfkostenfinanzierung offenlegen, bevor sie ihr Stimmrecht ausüben dürfen.*

JA 9 NEIN 1 ENTHALTUNGEN 1

#### C: StuRa-Beitrag

*Der StuRa-Beitrag soll von 7,50€ pro Semester und Student auf 7,00€ abgesenkt werden. Laut Kalkulationen der LHG entspricht das einem Fünftel.*

JA 1 NEIN 7 ENTHALTUNGEN 3

#### D: Finanzierungsantrag INF Wohnheimssiedlung

*Die Wohnheimssiedlung bittet um Unterstützung bei der Anschaffung von Beamern, Brettspielen etc., die den sozialen Austausch fördern sollen.*

JA 0 NEIN 11 ENTHALTUNGEN 0

#### E: Änderungsantrag zur Wahlordnung

*In die Wahlordnung sollen Änderung auf Basis der Erfahrungen der letzten beiden StuRa-Wahlen eingearbeitet werden.*

JA 8 NEIN 2 ENTHALTUNGEN 1

#### F: Änderungsantrag zur Finanzordnung

*Finanzanträge, die eine Höhe von 1000€ überschreiten, sollen in Zukunft mit einer zentralen Stelle (Finanzreferat, BfH etc.) abgeklärt werden, um Schwierigkeiten bei Abrechnungen/rechtlichen Formalia vorzubeugen.*

JA 6 NEIN 1 ENTHALTUNGEN 4

#### G: Änderungsantrag zur Beitragsordnung

*In Wahl- und Beitragsordnung ist bisher die Rede von „ausländischen Kurzzeitstudierenden“, welche von Beitrag befreit sind, aber kein Wahlrecht besitzen. Inzwischen gibt es auch deutsche Kurzzeitstudierende. Die entsprechenden Regelungen sollen auf diese die gleiche Anwendung finden.*

JA 9 NEIN 0 ENTHALTUNGEN 4

#### H: Positionierung Bildung ist ein Menschenrecht!

*Der StuRa soll diese Positionen vertreten: Zugangsbeschränkungen zu Bildungsinstitutionen werden abgelehnt und auf deren Abschaffung hingearbeitet. Versuche, Bildung zu kommerzialisieren, werden abgelehnt. Das schließt das Angewiesensein von Hochschulen auf die Einwerbung von Drittmitteln mit ein. Diese müssen konsequent abgebaut und durch staatliche Mittel ersetzt werden.*

JA 2 NEIN 6 ENTHALTUNGEN 2

#### I: Unterstützung der Petition Refugees Welcome @ Uni Heidelberg

*Die Petition setzt sich den freien und unbürokratischen Hochschulzugang zur Uni Heidelberg für alle Geflüchteten zum Ziel.*

JA 5 NEIN 0 ENTHALTUNGEN 5

#### J: Alkoholverbot im StuRa

*Im StuRa soll zukünftig der Konsum von Alkohol untersagt sein.*

JA 7 NEIN 3 ENTHALTUNGEN 0

### K: Einrichtung Referat Gewerkschaften

*Der StuRa soll ein Referat einrichten, das sich in Koordination und Kooperation mit Gewerkschaften für studentische gewerkschaftliche Belange einsetzt.*

JA 7 NEIN 0 ENTHALTUNGEN 3

### L: Einbringung eines Änderungsantrags zu Antrag K

*Im Gegensatz zu einem Passus in der Begründung des Antrags soll das Referat die Schnittstelle für Zusammenarbeit mit allen Gewerkschaften, nicht nur den Gewerkschaften der DGB bilden.*

JA 9 NEIN 1 ENTHALTUNGEN 0

### TOP 5 ZEGK-Direktion

*Vgl. auch das Protokoll der letzten Sitzung.*

› Eine Aufgabenbeschreibung war auch seitens verschiedener Mitglieder der Direktion nicht möglich. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre. Eine Kandidatur unsererseits wird es bis zur Bekanntgabe der Aufgaben vermutlich nicht geben.

### TOP 6 Career Service

› Sven war am vergangenen Donnerstag bei Frau Zhludova (Leiterin des Career Service am Seminar).

› Der Career Service verfügt über das geringe Budget von 1000€ pro Jahr. Seine Veranstaltungen sind in der Regel schlecht besucht.

› Durch die in den neuen Bachelorstudiengängen vorhandenen Pflichtpraktika richtet sich der Career Service auf die Praktikumsvermittlung neu aus.

› Die Werbung könnte in Zukunft auch über die Fachschaft laufen (Verteiler, Homepage, facebook etc.)

› Eine Unterstützung bspw. der angedachten Vortragsreihe von Fachschaft/Freundeskreis zu Historikern im Beruf wäre vor allem von administrativer Seite möglich.

› Feedback aus der Fachschaft zum dezentralen Career Service:

› Der Unterschied in der Wahrnehmung zwischen dezentral/zentral sollte gestärkt werden.

› Bei der Erstieinführung sollte die Vorstellung besser in den Arbeitsgruppen als im Plenum stattfinden.

› Das nächste Treffen mit dem zentralen Career Service findet am 8.12. um 18 Uhr in der Seminarstraße 2 statt. Bei Interesse bitte beim Fachschaftsrat melden.

### **TOP 7 Lange Nacht der Hausarbeiten**

- › Die im letzten Protokoll genannten Termine werden bestätigt.
- › Nächste Woche bringt Sara Vorschläge mit, die von den Organisatoren erarbeitet wurden.
- › Bis zur nächsten Woche überlegen: Soll auf der Veranstaltung auch Essen angeboten werden? Z.B. Wurstessen im Foyer etc. Das könnte dazu beitragen, eine bisher wahrnehmbare Verklemmung unter den Teilnehmenden zu lockern.

### **TOP 8 QSM**

- › Die QSM für 2016 betragen 55.846,30 €. Stichtage zur Vergabe sind der 15.1./15.5.
- › Nächste Woche wird darüber entschieden, ob die vorgesehene Amtszeit der QSMK-Mitglieder von einem Jahr so gehandhabt werden soll, dass die jetzige Legislatur verlängert wird und diese Vergaberunde mit einschließt, oder verkürzt wird und für diese Vergaberunde neu gewählt wird.
- › Außerdem können nächste Woche auch schon Vorschläge eingebracht werden.
- › Der FSR wendet sich an die Fachschaften Alte Geschichte/SAI, um die Verwaltung von ihren Anteilen abzuklären und schriftlich festzuhalten.

### **TOP 9 Lehrplankonferenz**

- › Die Konferenz war wenig überraschend.
- › Das Lehrangebot für das kommende Semester wurde vorgestellt. In Zukunft sollen Veranstaltungen eventuell in den einzelnen Semestern nach Disziplinen gewichtet angeboten werden. Das soll ein Überangebot vermeiden.

### **TOP 10 Fachrat**

- › Es wurden die Ergebnisse des Q-Ampel-Verfahrens besprochen.
- › Die Entscheidungen über die QSM wurden begrüßt, es musste aber darauf verwiesen werden, dass hier nur einmalige Investitionen getätigt wurden und die zukünftige Vergabe noch der Entscheidung der FS offensteht.

## **TOP 11 Sonstiges**

› Das Klavier in der Alten Aula wird nicht mehr gestimmt. Wenn es im untragbaren Zustand sein sollte, müssten wir es vor der Examensfeier selber stimmen lassen. Kostenpunkt sollten maximal 100€ sein.

JA 5 NEIN 2 ENTHALTUNGEN 2

› Im neuen Jahr kommen vielleicht Vertreter der Alten Geschichte vorbei, um die letzte Woche angesprochene Problematik mit uns zu besprechen.